

5. Zusatzblatt zur Linearen Algebra 2

T5.1. (Bilinearformen diagonalisieren)

Gegeben sei eine symmetrische Matrix $A \in K^{n \times n}$ über einem Körper K mit $1_K + 1_K \neq 0_K$. In der Vorlesung wurde ein Verfahren zur Bestimmung einer invertierbaren Matrix $T \in GL_n(K)$ vorgestellt, sodass $T^T A T$ eine Diagonalmatrix ist; Zur Erinnerung:

$A = \begin{pmatrix} 0 & 1 \\ 1 & 0 \end{pmatrix}$	$\begin{pmatrix} 1 & 0 \\ 0 & 1 \end{pmatrix} = E_2$	<p>Leserichtung:</p> <p>(Hier gilt $T^T A T = D$.)</p>
$\begin{pmatrix} 1 & 1 \\ 1 & 0 \end{pmatrix} \leftarrow \begin{matrix} + \\ \lrcorner \end{matrix}$	$\begin{pmatrix} 2 & 1 \\ 1 & 0 \end{pmatrix} \begin{matrix} \cdot(-1/2) \\ + \\ \lrcorner \end{matrix}$	
$\begin{pmatrix} 2 & 0 \\ 1 & -1/2 \end{pmatrix} \leftarrow \begin{matrix} \cdot(-1/2) \\ + \\ \lrcorner \end{matrix}$	$\begin{pmatrix} 2 & 0 \\ 0 & -1/2 \end{pmatrix} \begin{matrix} \cdot(-1/2) \\ + \\ \lrcorner \end{matrix}$	

Im Folgenden sei stets $K = \mathbb{R}$. Finden Sie T und D wie oben für die folgenden A 's. Bestimmen Sie jeweils auch die assoziierten Bilinearformen β_A und $\beta_{T^T A T} = \beta_D$.

(a) $A = \begin{pmatrix} 2 & 4 \\ 4 & 0 \end{pmatrix}$, (b) $A = \begin{pmatrix} 1 & 1 & 1 \\ 1 & 1 & 1 \\ 1 & 1 & 1 \end{pmatrix}$, (c) $A = \begin{pmatrix} 1 & 1 & 1 \\ 1 & 2 & 1 \\ 1 & 1 & 1 \end{pmatrix}$, (d) $A = \begin{pmatrix} 1 & 1 & 1 \\ 1 & 2 & 0 \\ 1 & 0 & 1 \end{pmatrix}$.

T5.2. (Definitheitstest)

Es sei A eine reelle, symmetrische $n \times n$ -Matrix.

- Wiederholen Sie die Definitheitsbegriffe für A :
Wann heißt A *positiv/negativ (semi-)definit*? Wann heißt A *indefinit*?
- Wiederholen Sie den Begriff der *Signatur* der Bilinearform $\beta_A: (x, y) \mapsto x^T A y$.
- Wie hängt die Definitheit von A mit der Signatur von β_A zusammen?
- Bestimmen Sie die Signatur von β_A für alle Matrizen A aus Aufgabe T5.1.
- Untersuchen Sie A auf Definitheit für alle Matrizen A aus Aufgabe T5.1.

T5.3. (Quadriken, II)

Wir beginnen mit einer Wiederholung von quadratischer Ergänzung, welche aus der Schule wohl bekannt sein sollte.

- (a) Finden Sie $u, r \in \mathbb{R}$ mit $X^2 - 2X - 3 = (X - u)^2 - r$.
- (b) Wie unterscheidet sich der Graph von $x \mapsto x^2 - 2x - 3$ von dem von $\tilde{x} \mapsto \tilde{x}^2 - r$ in (a)?
- (c) Für $a, b, c \in \mathbb{R}$ mit $a \neq 0$, bestimmen Sie $u, r \in \mathbb{R}$ mit $aX^2 + bX + c = a(X - u)^2 - r$.
- (d) (**Mitternachtsformel:**) Folgern Sie aus (b): für $x \in \mathbb{C}$ ist

$$ax^2 + bx + c = 0 \iff x = \frac{-b \pm \sqrt{b^2 - 4ac}}{2a}.$$

Im Folgenden betrachten wir die zu der Matrix $A = \begin{pmatrix} 2 & 1 \\ 1 & 2 \end{pmatrix}$ assoziierte Bilinearform $\beta_A: \mathbb{R}^2 \times \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}$, $(x, y) \mapsto x^T A y$, sowie die Menge

$$\mathcal{Q} := \{x \in \mathbb{R}^2 : \beta_A(x, x) - \langle x, z \rangle = -3\}, \quad \text{mit } z = \sqrt{2} \begin{pmatrix} 4 \\ 2 \end{pmatrix}.$$

Unser Ziel ist es, die Gestalt von \mathcal{Q} möglichst genau zu verstehen.

- (e) Bestimmen Sie die Eigenwerte und zugehörigen Eigenräume von A .
- (f) Finden Sie eine orthogonale Matrix U mit $U^* A U = D := \text{diag}(3, 1)$.
- (g) Für $v = (v_1, v_2) \in \mathbb{R}^2$, bringen Sie den Ausdruck $\beta_A(Uv, Uv) - \langle Uv, z \rangle$ in die Form $(v_1 - u)^2 + (v_2 - \tilde{u})^2 - r$ mit geeigneten $u, \tilde{u}, r \in \mathbb{R}$.
- (h) Skizzieren Sie die Menge $\mathcal{Q}^U := \{v \in \mathbb{R}^2 : Uv \in \mathcal{Q}\}$.
- (i) Beschreiben Sie, wie sich \mathcal{Q} von \mathcal{Q}^U unterscheidet und skizzieren Sie \mathcal{Q} .